

Jürgen Schwarz
PR-Manager

T +43 732 2468 3019
M +43 664 60 2468 352
juergen.schwarz@jku

Kepler Society startet mit neuem Geschäftsführer ins neue Jahr

Zahlreiche AbsolventInnen der Johannes Kepler Universität Linz folgten Donnerstagabend der Einladung der Kepler Society zum Neujahrsempfang des Alumni-Klubs der JKU. Auch viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft folgte der Einladung von Rektor Meinhard Lukas, dem Präsidenten der Kepler Society Gerhard Stürmer und dem neuen Geschäftsführer Florian Mayer.

„Die Kepler Society feiert heuer ihr 20-jähriges Bestehen. Das ist auch ein guter Zeitpunkt, sich neu auszurichten. Wir wollen neue Wege gehen und wollen noch näher an die JKU heranrücken“, betonte Gerhard Stürmer in seiner Eröffnungsrede. Gefolgt waren der Einladung der Kepler Society neben zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern der Universität auch Universitätsrätin Kornelia Waitz-Ramsauer, WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak oder Politiker wie Paul Rübiger.

Bevor in guter Stimmung genetzwerkt wurde, zeigte Science-Slam-Staatsmeister und JKU-Forscher Nikolaus Doppelhammer noch eindrucksvoll, wie man auf sehr einfache Weise auch komplizierte Wissenschaft unterhaltsam erklären kann. Bei der „Kunst des Atomsiebens“ kamen Konfetti, ein Nudelsieb, Magnete und viel Humor zum Einsatz.

Rektor Meinhard Lukas ging in einer Rück- und Vorschau auf das vergangene Jahr ein. Er bedankte sich bei Alexander Freischlager für die interimistische Geschäftsführung der Kepler Society im vergangenen Jahr und wünschte Florian Mayer als neuem Geschäftsführer alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben. „Die Absolventinnen und Absolventen sind für die Identität einer Universität von größter Bedeutung. Sie sind die besten Botschafter für die Qualität unserer Ausbildung“, so Lukas.